DB InfraGO

ABS 38

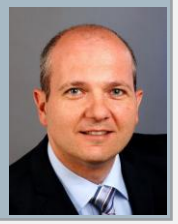
ABS 38

ABS / NBS München – Mühldorf – Freilassing – Grenze D/A/ - Simbach – Grenze D/A

21.07.2025 | Simbach

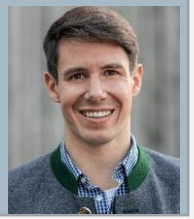
Zuständigkeiten im Projekt der ABS 38

Alexander Pawlik



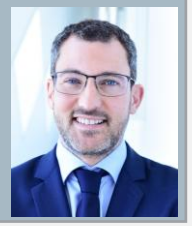
Leiter
ABS 38
I.II-S-C

Sven Kluba



Leiter
ABS 38 West
I.II-S-C-A

Michael Althaus



Leiter
ABS 38 Ost
I.II-S-C-B

Dirk Preitauer

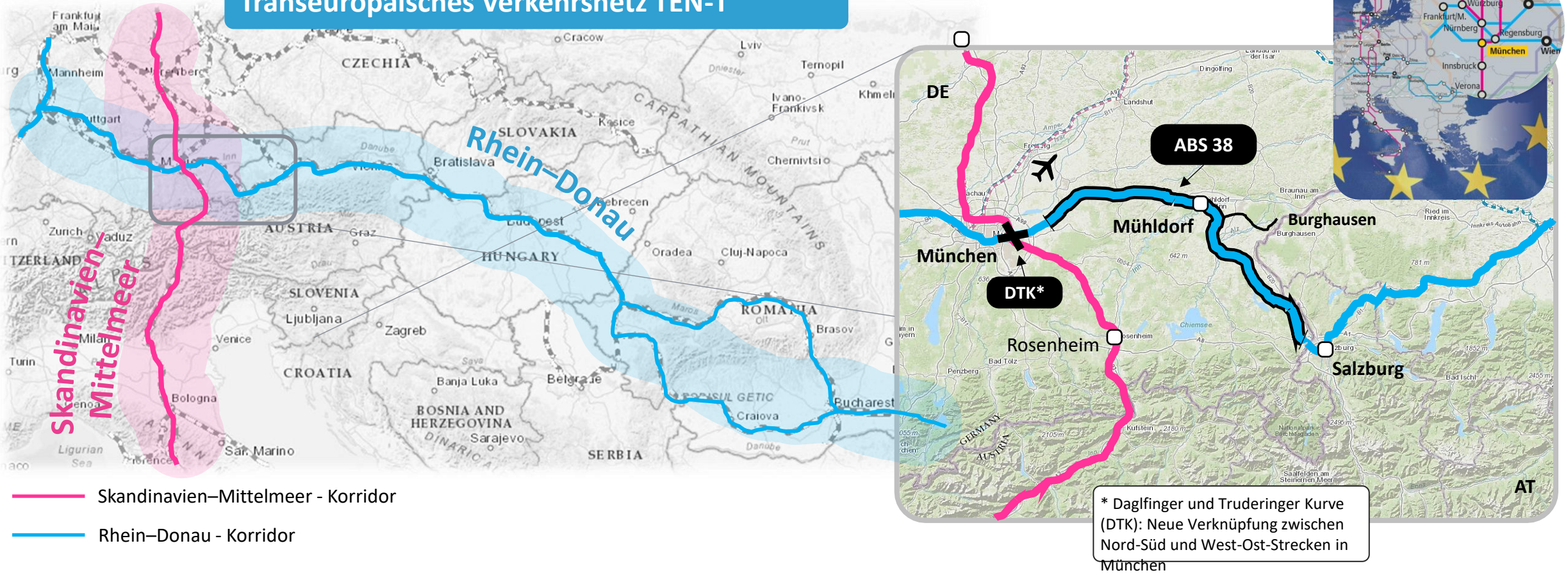
Leiter
Projektsteuerung
I.II-S-C-G

Agenda

1. Gesamtüberblick der TEN-Korridore
2. Elektrifizierung der Streckenabschnitte der ABS38
3. Elektrifizierung des Abschnitts Mühldorf – Simbach
4. Elektrifizierung der ÖBB
5. Aktueller Stand der Planrechtsverfahren
6. Blick in die Zukunft 2040 – Was bedeutet dies für die Region
7. Exkurs Walpertskirchener Spange: Anbindung an den Flughafen München
8. Bedeutung des Projekts ABS38 bis Simbach
9. Diskussion

1. Gesamtüberblick - Rhein-Donau Korridor

Transeuropäisches Verkehrsnetz TEN-T



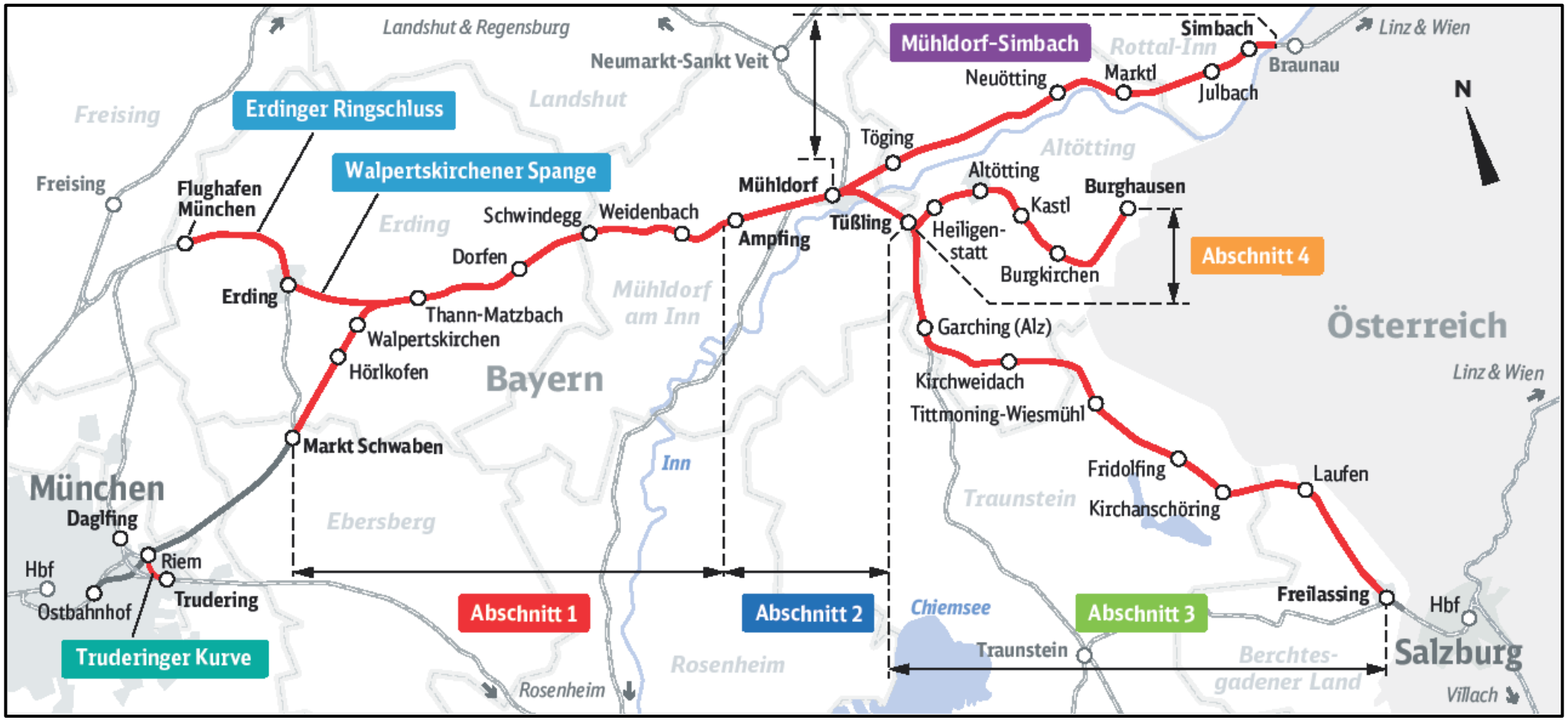
Skandinavien–Mittelmeer - Korridor

Rhein–Donau - Korridor

* Daglfinger und Truderinger Kurve (DTK): Neue Verknüpfung zwischen Nord-Süd und West-Ost-Strecken in München

- **Auf europäischer Ebene besitzt die Strecke als Bestandteil der Transeuropäischen Netze (TEN) einen sehr hohen Stellenwert, da sie in Zukunft Teil des Rhein-Donau-Korridors von Paris nach Budapest sein wird.**

2. Elektrifizierung der Streckenabschnitte der ABS38

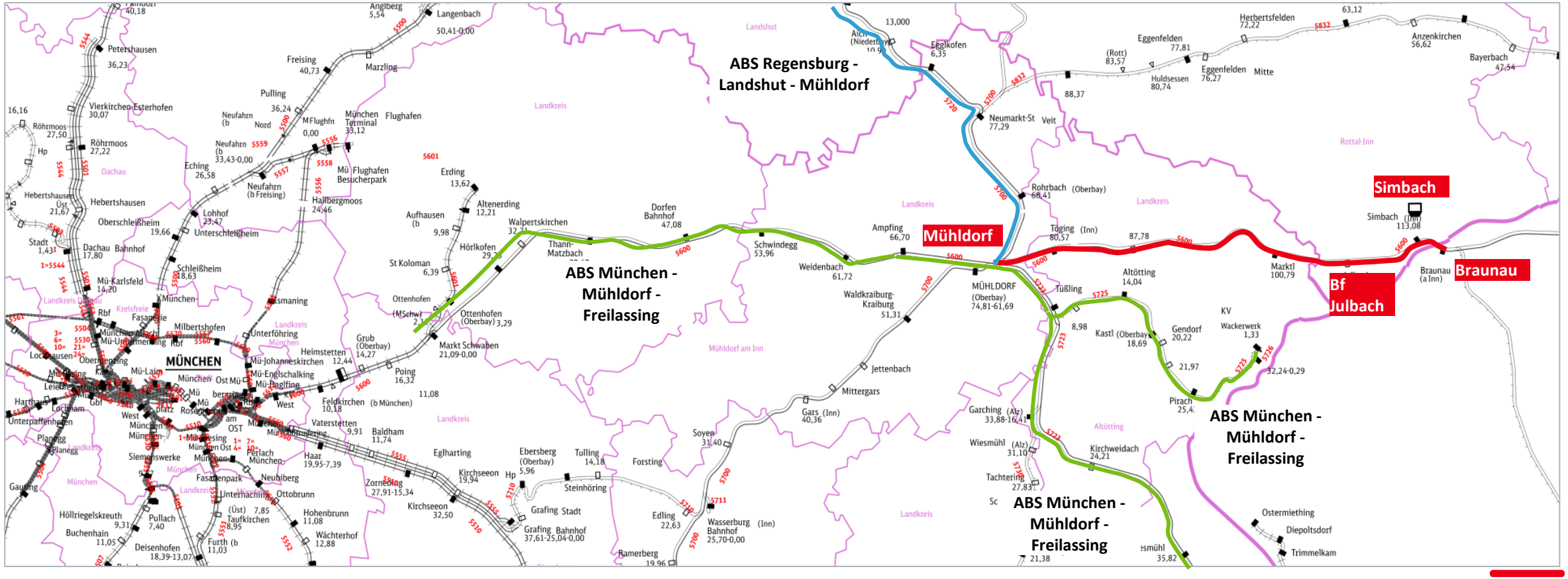


- **Die ABS 38 löst den Engpass auf den TEN-Korridoren auf und schafft für SüdOstBayern und über die Region hinaus eine neue moderne und leistungsfähige Schieneninfrastruktur.**

3. Elektrifizierung des Streckenabschnitts Mühldorf – Simbach

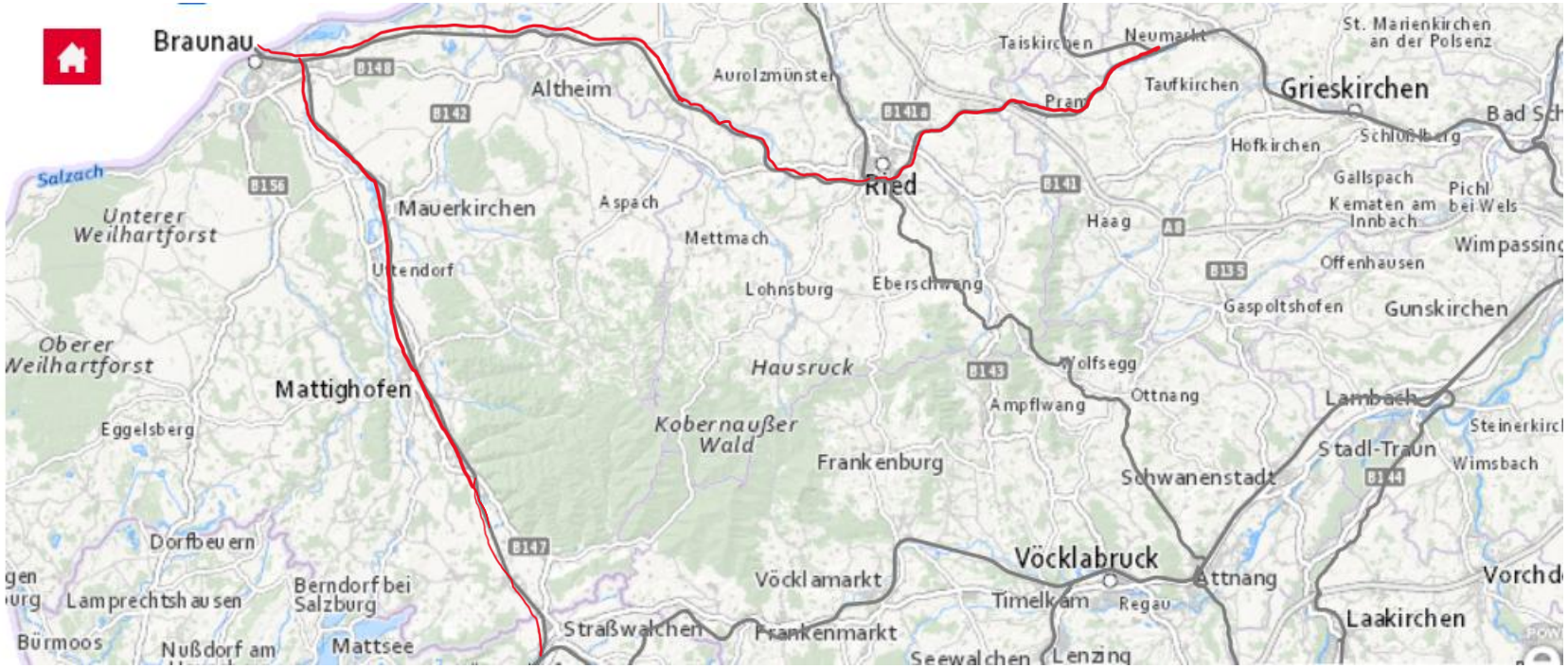
Maßnahmenumfang:

- **Elektrifizierung** der etwa 40 km langen Strecke
- N**eubau** eines Kreuzungs- bzw. Überholbahnhofs in Julbach
- **Geschwindigkeitsanpassung auf** 160km/h als Maßnahme zur Erreichung der verkehrlichen Ziele 2040



4. Elektrifizierung der ÖBB

- **Fertigstellung des korrespondierenden Projektes Neumarkt/Kallhamm - Braunau am Inn ist für 2030** vorgesehen.
- Sowie das korrespondierende Projekt Elektrifizierung Mattigtalbahn mit Inbetriebnahme 2027
- DIE ELEKTRIFIZIERUNG auf österreichischer Seite hat begonnen
- Die kürzeste Verbindung der Relation München - Wien kann nur durch Elektrifizierung auch auf deutscher Seite realisiert werden.

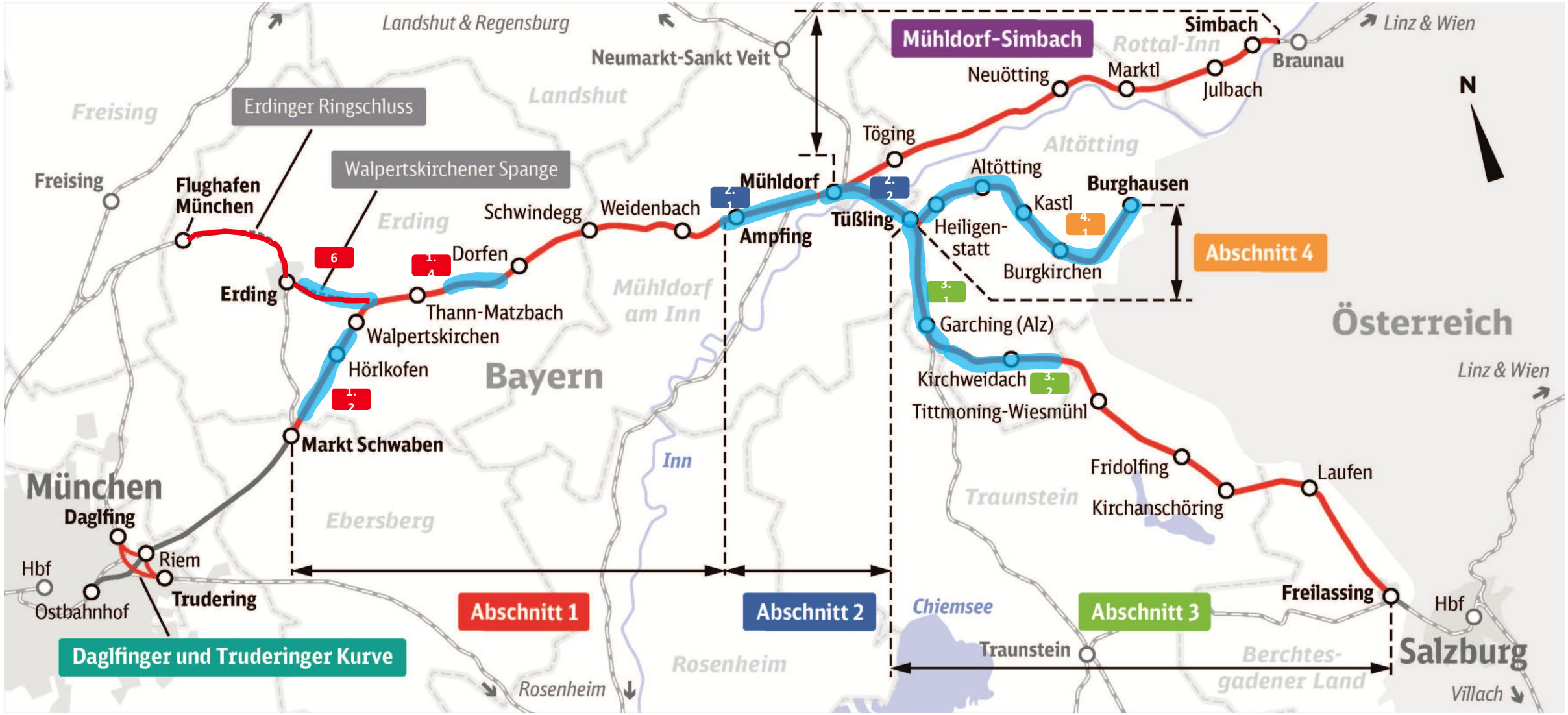


Wesentliche Ziele:

- SGV: zusätzliche elektrifizierte Verbindung nach Österreich
- SPNV: Kapazitätssteigerung für Ausweitung des Fernverkehrs
- SPNV: Einsatz CO2 freier Triebwagen
- Entfall des Traktionswechsels bei durchgehender Elektrifizierung-> Fahrzeitersparnis

5. Aktueller Stand auf der ABS 38

8 von 16 Planfeststellungsabschnitte sind beim EBA eingereicht – erste Baurechte Sommer 2025



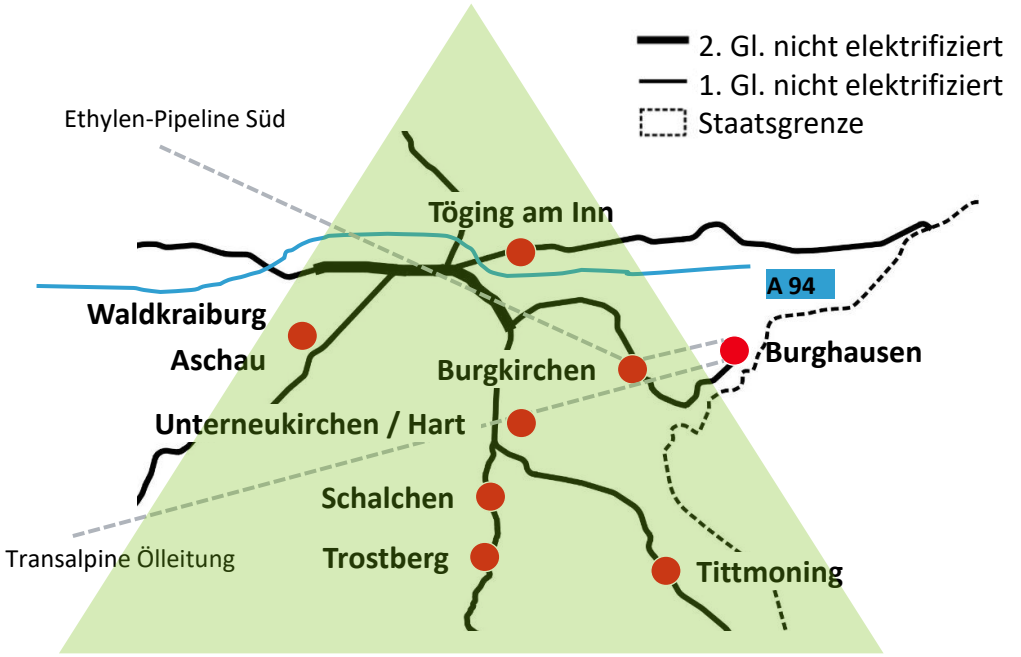
* eingereichte Abschnitte sind blau markiert

5.1 Bedeutung des Projekts für das bayerische Chemiedreieck Hohe wirtschaftliche Bedeutung für die Region die im Wesentlichen per Schiene versorgt wird

Überblick wirtschaftliche und verkehrliche Bedeutung

- 20 Unternehmen erwirtschaften über 10 Mrd. EUR Umsatz jährlich (= **ca. 6% des deutschen Chemieumsatzes**)
- Über 5.000 Produkte bei einer Exportquote über 60 %
- **20.000 direkte und 50.000** von der Region abhängige **Arbeitsplätze**
- 4 Mrd. EUR Investitionen in den letzten Jahren
- **Gütertransportmenge 2020 gesamt: 7,8 Mio. Tonnen**; jährliches Wachstum Transportmenge auf Schiene um 4% Der Schienengüterverkehr im Chemiedreieck wird in Zukunft stärker wachsen als der Güterverkehr auf der Straße
- **Prognose** zur Transportmenge Schienengüterverkehr des Chemiedreiecks von **2020 bis 2030: Steigerung um über 70%**
- **Transport von Gefahrgut ausschließlich über die Schiene!**

Bayerisches Chemiedreieck

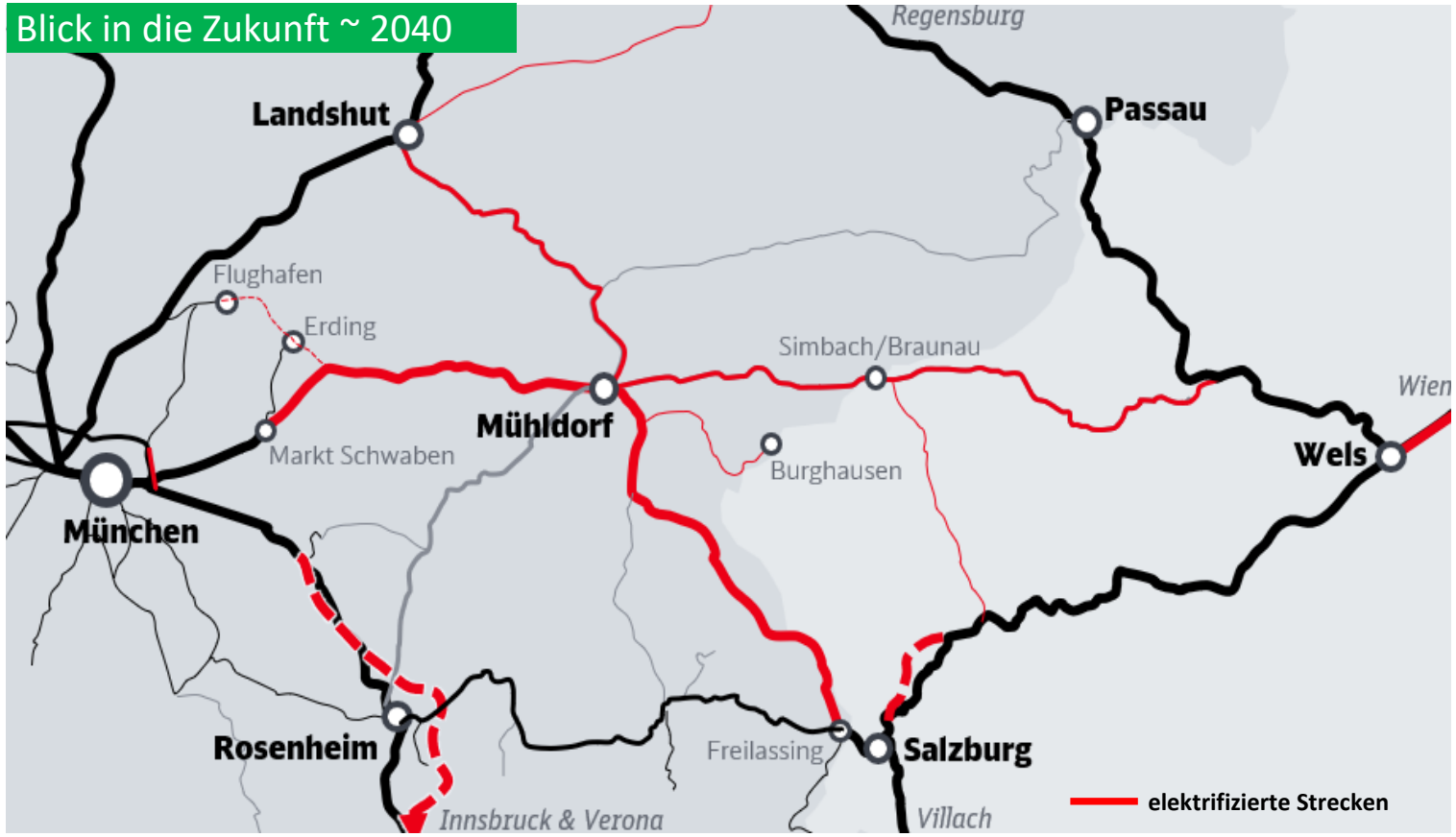


- **Mit Inbetriebnahme der ABS 38 erfolgt der Schienengütervekehr (SGV) über elektrifizierte Strecken bis München und Freilassing. Dies stellt für das Chemiedreieck ein bedeutendes Wachstumschance dar. Wichtig ist eine weitere Elektrizierung nach Österreich**

6. Blick in die Zukunft 2040- was bedeutet dies für die Region

Verbesserungen dank einer leistungsfähigeren Infrastruktur durch Modernisierung / Elektrifizierung

robust **modern** **schlagkräftig**



Kürzere Reisezeiten und pünktlicherer Regionalverkehr

Barrierefreier Zugang zu Stationen

Schallschutz für Anwohnende

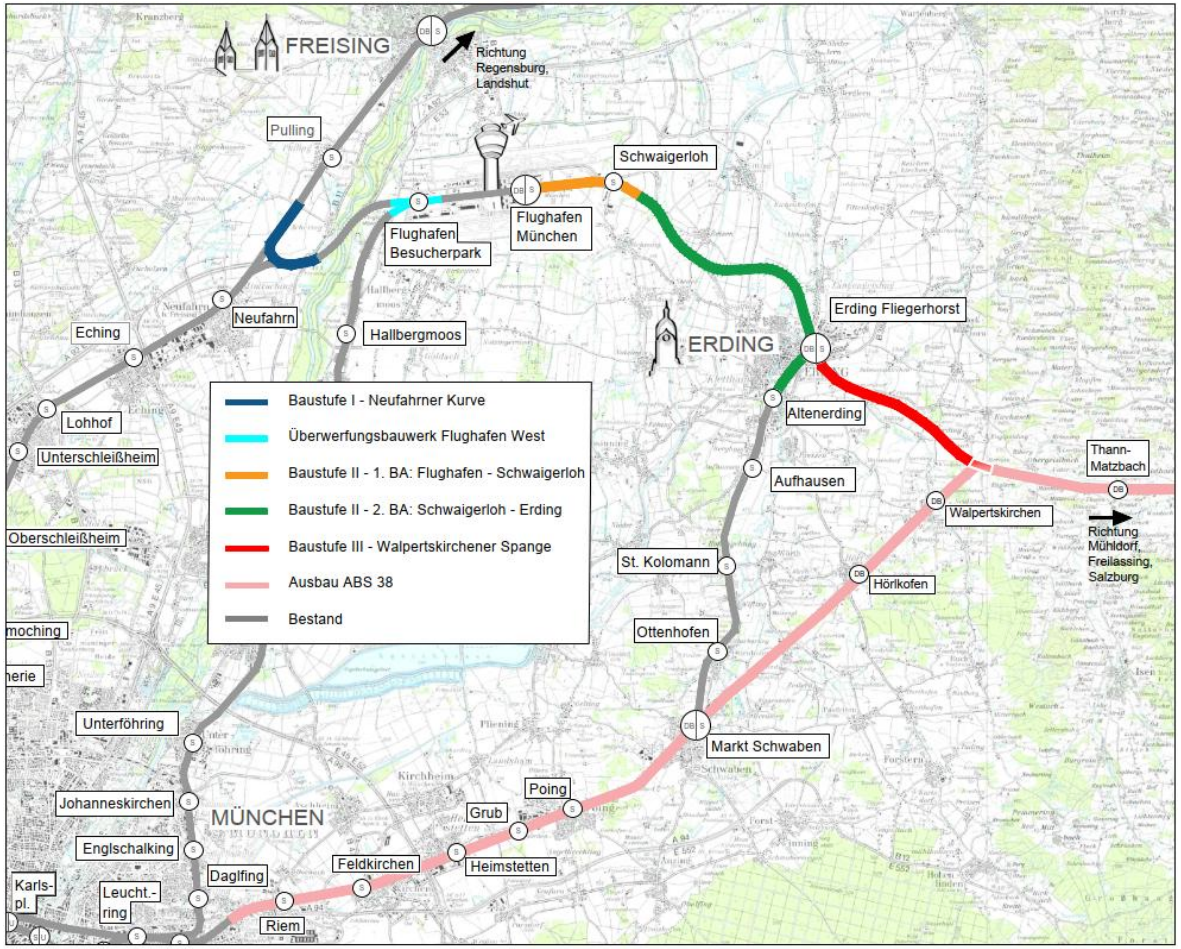
Klimafreundliches Reisen

Mehr Kapazitäten für die regionale Wirtschaft

- **Sie wird damit zukünftig die heute bereits stark überlastete Verkehrsrouten wie München-Rosenheim-Freilassing oder Landshut-Regensburg-Passau nachhaltig entlasten.**

7. Exkurs zur Walpertskirchener Spange (WKS) :
Anbindung an den Flughafen München

Gesamtübersicht des Projektes „Erdinger Ringschluss“



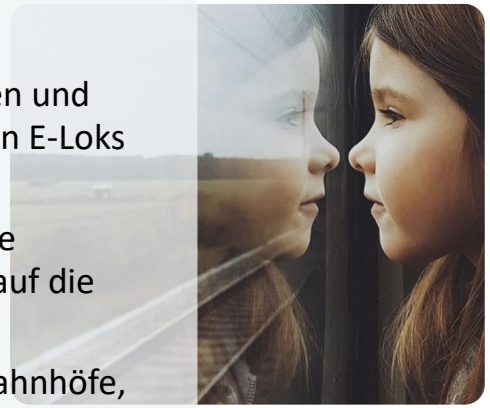
Übersicht: Erdinger Ringschluss mit Walpertskirchener Spange im Genehmigungsverfahren

Das Gesamtkonzept Erdinger Ringschluss hat als überregionales Ziel die kürzeste Verbindung zwischen den beiden **TEN Strecken ABS München – Regensburg** und der **ABS 38 München-Mühldorf-Freilassing via Flughafen** München und der Kreisstadt Erding zu schaffen.

- Die **WKS fädelt in die ABS 38 im Bereich des PFA 1.3** ein
- Die **WKS** ist **integraler Bestandteil und dient dem Lückenschluss der ABS 38 im Abzweigbereich Ost**
- **Ohne die WKS kann die ABS 38 nicht in Betrieb gehen**
- **Schnelle Verbindung Flughafen auch zur Grenze Deutschland-Österreich**
- **Denkbares Fernverkehrsangebot in Mühldorf**

8. Bedeutung des Projekts für Südostbayern

Eine Starke Schiene für alle!



- **Mehr Mobilität, weniger Lärm**: Mit aktiven und passiven Schallschutzmaßnahmen, leiseren E-Loks und Flüsterbremsen
- **Mehr fahren, Straßen entlasten**: Durch die Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene
- **Mehr Sicherheit und Service**: Moderne Bahnhöfe, Barrierefreiheit und neue Brücken

Die Umwelt entlasten!

- Dieselzüge ade – durch die **Elektrifizierung** von über 145 km Strecke
- Schiene als wettbewerbsfähige klimafreundliche Alternative zum Flugverkehr
- **Einsparungen** pro Jahr: > 120 Mio. PKW-Kilometer, > 20 Mio. LKW-Kilometer, > 23.000 Tonnen CO2-Emissionen

Starke Benefits für die Wirtschaft und Industrie in Südostbayern!

- Im Bayerischen Chemiedreieck sind mehr als 20 Unternehmen angesiedelt, die **fast 8 Millionen Tonnen Güter jährlich** transportieren.
- **Marktgerechte Anbindung** des ChemDelta Ba-varia durch Trassenkapazitätsausbau, Überhol-gleise für Güterzüge, Direktverbindung Salzburg

Im Herzen Europas grenzüberschreitend in Zukunft schneller am Ziel!

- **München–Wien in 3,5 Stunden**: attraktiver Fernverkehr auf der Magistrale für Europa
- **Standardisierte Infrastruktur**: transeuropä-ischer Güterverkehr, effizient + klimaschonend
- **Europa wächst zusammen**: von einer Grenz- zu einer europäischen Metropolregion

Unterstützung durch die Region

- Die Gemeinden und Landkreise unterstützen den elektrischen Lückenschluss von Mühldorf am Inn nach Braunau am Inn.
- Netzbetreiber SOB (Südostbayernbahn) drängt auf eine schnelle Elektrifizierung und Geschwindigkeitsanpassung. Notwendige Instandhaltungsmaßnahmen an Bahnübergängen werden aktuell schon mit der Zielgeschwindigkeit 160 km/h umgesetzt.
- Landtags- und Bundestagsabgeordnete stehen zum geplanten Projekt.
- Der Freistaat Bayern sieht das Projekt als wichtigen Baustein für die Elektrifizierungsstrategie des Landes.
- Die ÖBB drängt auf den Lückenschluss der Elektrifizierung, um eine Durchgängigkeit von Mühldorf am Inn bis Linz zu ermöglichen.

Kundenbeirat der Südostbayernbahn

Warum ist dieses Projekt für unsere Region so wichtig?

Kundenbeirat der Südostbayernbahn

Wilhelm Mack

Vorstand

Mühldorf, 21.07.2025

Angrenzende Planungen

- **Elektrifizierung im Rahmen der ABS 38 von München nach Mühldorf**
- **Elektrifizierung in Österreich bis Braunau bis 2027 bzw. 2030**

-> Elektrifizierungslücke zwischen Mühldorf und Braunau

Kundenbeirat der Südostbayernbahn

Wilhelm Mack

Vorstand

Mühldorf, 21.07.2025

Risiken für unsere Region

durch Elektrifizierungslücke Mühldorf – Simbach – Braunau

- **Keine Verbesserungen in der verkehrlichen Anbindung**
- **Gefahr für Fortbestand der Direktverbindung Simbach – München (Traktionswechsel in Mühldorf wäre extrem unwirtschaftlich)**
- **Fazit:**
  nicht Fortschritt, sondern Rückschritt

Kundenbeirat der Südostbayernbahn

Wilhelm Mack

Vorstand

Mühldorf, 21.07.2025

Chancen für unsere Region

mit Lückenschluss Mühldorf – Simbach – Braunau

- **Erhalt der Direktverbindung Simbach – München**
- **Attraktive Flughafenanbindung über Walpertskircher Spange**
- **Bestandteil der kürzesten Verbindung zwischen München und Wien**
- **Fernverkehrshalte im nahen Knoten Mühldorf**
- **Durchgehende Regionalverbindung Mühldorf – Simbach – Wels – Linz**
- **Fazit:**
  Nicht nur Bewahrung Status quo, sondern deutliche Aufwertung
  - für die Fahrgäste
  - aber auch Prestigegewinn für die Anliegerkommunen

Kundenbeirat der Südostbayernbahn

Wilhelm Mack

Vorstand

Mühldorf, 21.07.2025

Hilferuf des Kundenbeirats:

Bitte unterstützen Sie das Anliegen!
Erhöhen Sie den Druck Richtung Berlin!

Kundenbeirat der Südostbayernbahn

Wilhelm Mack

Vorstand

Mühldorf, 21.07.2025

Im Namen aller Fahrgäste der Südostbayernbahn

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung unseres Anliegens!

Kundenbeirat der Südostbayernbahn

Wilhelm Mack

Vorstand

Mühldorf, 21.07.2025

Ihr direkter Draht zum Projekt ABS 38

DB InfraGO

ABS 38

Projektzentrale:

- **E-Mail**: abs38@deutschebahn.com
- **Projektadresse**: DB InfraGO AG
  Marsstr. 20, Rückgebäude
  80335 München

InfoCenter:

- **Adresse**: Am Bahnhofsplatz
  84452 Mühldorf am Inn
- **Öffnungszeiten**: Montag 8 – 12 Uhr
  (insbes. für Gruppenführungen)
  Donnerstag 14 – 18 Uhr

Projektbeirat:

- Vorsitzender: **Gerd Matschke** (DB InfraGO AG, Leiter Infrastrukturprojekte Süd)
- **Gesamtprojektleiter ABS 38: Alexander Pawlik**
- **Zusammensetzung**: Vertretende aus Kommunal-, Landes-, Bundes-, Europapolitik und Bayer. Wirtschaft

Media:

- **Website**: www.abs38.de
- **Newsletter**: www.abs38.de/infomail.html
- **YouTube**: www.youtube.com/@abs3891
- **Instagram**: www.instagram.com/ausbaustrecke38/

9. Diskussion

- Weitere Fragen

ABS 38
DB InfraGO
Für Südostbayern.
Für das Klima.
Für die Menschen.
Für die Wirtschaft.
Und für Europa.